

Der Allgemeinarzt

23. Jahrgang

10. Mai 2001, Heft 8

JOURNAL

AUF EIN WORT

Werner Hansen
Genomforschung oder Allgemeinmedizin 567

MELDUNGEN
Sex hält jung 570

JOURNAL

Heilkunde in der Weltliteratur:
„Dracula“ von Bram Stoker 573
Arztwerbung in den USA 576

FORTBILDUNG

TITELTHEMA

Helmut Finn und Lothar Hoffmann
Nephrologie und Urologie 584

Helmut Madersbacher
Harnflußmessung 590
Benigne Prostatatyperplasia 594

Früherkennung des Prostatakarzinoms 596

FORTBILDUNG

Helmut Hasche
Vorsorgeuntersuchung des Diabetikers 598
Indikationen für den oralen Glukosetest 603

MEIN FALL
Alles vergebens 608

KASUISTIK
Allergische Rhinitis 610

MONITOR
Mit Asthma bronchiale richtig vorgehen 613

KONGRESSBERICHTE
Hormone im Wechselspiel 618
Asthma-Compliance 619

DIABETES AKTUELL
Überzeugen Sie Ihre Patienten von Insulin 623

REFERATE
Das Comeback der Madentherapie 630

PRAXIS

PRAXISALLTAG
Neue UV-GOÄ 2001 633

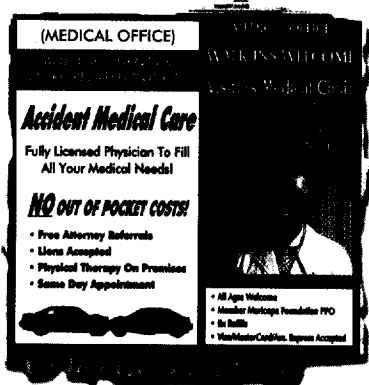
GELBE SEITEN
Vergütung von Labortests 640
Allgemeinmedizinische Weiterbildung 641

EDV-ECKE
Gesundheitssystem:
Warten auf die digitale Revolution 642

SERVICE
Gletschertour im Stubai-Tal 646
Medizinisches Kreuzworträtsel 647
Kuriositätenkabinett 648

Titelbild © PhotoDisc

Überlebensgroße Arztfotos neben den Autobahnen, Gratisuntersuchungen für neue Patienten oder ganzseitige Inserate in den Gelben Seiten des Branchenfernsehersprechbuchs: Die USA kennen keine verordneten Werbebeschränkungen für Ärzte in unserem Sinne. Aber auch in Teilen Europas beginnen „amerikanische Verhältnisse“ einzukehren. Seite 576



Bei der Überweisung zum Nephrologen oder Urologen muß der Hausarzt - als in der Regel erstbehandelnder Arzt - im



Interesse des Patienten die richtige „Weichenstellung“ vornehmen. Deshalb sollen für die medizinische Praxis die getrennten und die gemeinsamen Aufgabengebiete der Nephrologie und Urologie skizzenhaft aufgezeichnet werden. Seite 584

Dem digitalen Gesundheitswesen gehört die Zukunft: Der elektronische Arztausweis steht kurz vor der Einführung, am Rezept via Modem wird fleißig gebastelt. Verschiedene Pilotprojekte versuchen, die Probleme der Datensicherheit und -speicherung sowie der Zugangsberechtigung zu lösen. Seite 642



Nachtöpfe in allen erdenklichen Variationen sind nicht die einzigen Kuriositäten, die den Besucher im Zentrum für außergewöhnliche Museen in München erwarten. Hier kann man auch sein kulturelles Wissen über den Osterhasen auffrischen, Objekte aus dem Nachlaß von Kaiserin Sissi bewundern und beim Anblick von skurrilen Treautos in Jugenderinnerungen schwelgen. Seite 652



© ZAM